Yu Yulan

Vorname: Yulan
Nachname: Yu
erfasst als: Komponist:in Interpret:in
Genre: Neue Musik
Instrument(e): Keyboard Klavier Synthesizer
Geburtsjahr: 1990
Geburtsland: China, Volksrepublik
Website: Yulan Yu

"1990 in Jiangmien, in einer Stadt in der Nähe Hongkongs im Süden Chinas geboren, hatte [Yulan Yu] zunächst keine besondere Beziehung zu Musik. Im Alter von drei oder vier Jahren ging sie in einen Kindergarten mit Schwerpunkt Musik, da es damals ein Trend war, die Kinder musikalisch zu erziehen. Sie lernte Notenlesen und wurde, wie alle anderen Kinder, zum absoluten Gehör trainiert. Sie lernte E-Piano und Klavier, wobei der Unterricht auf Genauigkeit und Richtigkeit ausgerichtet war, nicht hingegen auf Selbstausdruck. "*Deshalb hat mir das Klavierspielen keinen großen Spaß gemacht, aber ich binnicht auf die Idee gekommen, darauf zu verzichten, sondern habe jeden Tag ungefähr eine Stunde gespielt.*" Nebenbei sang sie in einem Kinderchor. "*Das hat mir viel Spaß gemacht. Ich habe den Eindruck gewonnen, keine Solistin zu sein, sondern ich wollte mit den anderen Leuten gemeinsam musizieren.*"

Im Alter von etwa zehn Jahre hat sie angefangen, Melodien zu schreiben und Pop-Musik zu komponieren und dabei ihr Talent entdeckt. Von der zeitgenössischen Musik aber hatte sie noch keine Ahnung.

Nach der Matura trat im Alter von siebzehn Jahren eine Wende ein: "*Mein Bauchgefühl hat mir gesagt, dass ich ins Ausland muss. Es war intuitiv. Ich konnte mir nicht vorstellen, an einer chinesischen Musikuniversität zu studieren.*"

Die in China geborene Komponistin kam im Alter von achtzehn Jahren nach Österreich und begann mit dem Kompositionsstudium in der Klasse von Klaus Lang, das sie 2019 mit dem Titel Master of Arts mit Auszeichnung abschloss.

"Zufälligerweise gab es damals eine Chinesin aus der gleichen Stadt, sechs Jahre älter als ich, die Komposition an der Kunstuniversität Graz studierte. Als ich sie kontaktierte, hat sie mich gleich angerufen und mir Hilfe für die Aufnahmeprüfung ander Kunstuniversität Graz angeboten. Da hörte ich zum ersten Mal von ‚zeitgenössischer Musik'. Es war ein Schock. Ich dachte: Kann das auch Musik sein?""
Yoko Yamada (2023): Auf der Reise zur Selbstentdeckung – Yulan Yu im Porträt. In: mica-Musikmagazin.

"Sie ist zugleich als Musikerin (Keyboard, Guzheng) in verschiedenen Richtungen tätig (Neue Musik, freie Improvisation, experimentelle Musik, Elektronik u.a.). Darüber hinaus versucht sie eine Verbindung zwischen den ungewöhnlichen und den herkömmlichen, den simplen und den mysteriösen, sowie den westlichen und den fernöstlichen Klängen herzustellen."
ORF Musikprotokoll: Yulan Yu (2020), abgerufen am 31.03.2022 [https://musikprotokoll.orf.at/bio/yulan-yu]

Stilbeschreibung

> "Um zu komponieren, braucht sie Inspirationen, Inputs, Ideen, Meditationen. Oft kommen solche aus Bildern oder aus Sprachen. Die sprachbegabte Komponistin meistert Kantonesisch als Muttersprache, daneben Mandarin (Hochchinesisch), Englisch und Deutsch perfekt, und lernte außerdem Französisch und Spanisch. Sie versucht, immer wieder neue Sprachen zu lernen. „*Ich habe ein gutes Gedächtnis.*“ Sicherlich spielt hier auch ihr Fleiß, Aufgaben so gut wie möglich zu erledigen, eine große Rolle. In erster Linie faszinieren sie die Klänge der verschiedenen Sprachen, hinzu kommt als zweite Ebene die Semantik, die ihr eine andere Dimension eröffnet.
>
> Sie verwendet oft Luftgeräusche sowie Naturklänge und natürliches Flageolett bei Streichinstrumenten. "*Wir sind alle ein Teil der Natur. Zwar ist die Musik 'artifiziell', aber ich stecke viele Naturelemente in die Musik. Ich mag solche natürlichen Klänge.*"
>
> Sie nimmt diese Inspiration zuerst als kleine Motive, als Materialien, die sich als Variationen nach einem Plan entwickeln, so, wie sie ein Haus baut. Manchmal gelingt es nach Plan, ab und zu aber auch nicht. In diesem Fall verlangen die Materialien etwas anderes. "*Da muss ich flexibel sein. Ich fange aber immer klein an, gebe dann einige Schichten dazu, bilde Variationen und Wiederholungen.*" […]
>
> Das für die Komposition notwendige Werkzeug, die Kompositionstechnik, gewann sie durch ihren Fleiß und ihr Talent. Jetzt steht ihr die ganze Welt offen – sowohl die Außenwelt mit internationalen Musikern und Musikerinnen

sowie ihre Innenwelt, voll von Neugierde, Interesse für Sprachen sowie alle möglichen Klänge und ihren kulturellen Wurzeln. In letzter Zeit traut sie sich, traditionelle chinesische Pentatonik in ihren Werken klingen zu lassen. Umso mehr sind wir gespannt, welche Werke sie in Zukunft zur Welt bringt."
Yoko Yamada (2023): Auf der Reise zur Selbstentdeckung – Yulan Yu im Porträt. In: mica-Musikmagazin.

Auszeichnungen & Stipendien

2013 *ZKM-Wettbewerb - Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe (ZKM)* (Deutschland): Teilnehmerin (bleibt)
2016 *Musikförderungspreis - Stadt Graz*: Preisträgerin
2018 *Ö1 Talentebörse-Kompositionspreis - Österreichischer Rundfunk (ORF) – Ö1*: Finalistin
2019 *Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur*: START-Stipendiatin
2021 *Kunstraum Steiermark - Amt der Steirischen Landesregierung*: Stipendiatin (gemeinsam mit SevenCircles)
2022 *Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport*: Kompositionsstipendium
2023 *Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport*: Kompositionsstipendium

Ausbildung

2006–2009 *Xinghai Conservatory of Music*, Guangzhou (VR China): Komposition
2009–2014 *KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*: Komposition/Musiktheorie - BA mit Auszeichnung
2014–2019 *KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*: Komposition, Komposition für Musiktheater (Klaus Lang) - MA mit Auszeichnung
2018 Workshop "Komposition" - *Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt* (Deutschland): Teilnehmerin

Tätigkeiten

2017–heute *die andere saite*, Graz: Mitglied
2017–heute *NOW! Oper der Gegenwart*, Graz: Obfrau
2018–heute *Ulysses Plattform*: Mitglied
2020–heute *SevenCircles*, Graz: Gründerin (gemeinsam mit Alexandra Radoulova, Raimonda Skabeikaité)
2022 *Straßenwandler:in - Interdisziplinäre und Partizipative Performance im Öffentlichen Raum*, Wien - Ried/Innkreis - Graz: Konzepterstellerin, Choreographin und

Performerin (gemeinsam mit Teresa Doblinger und Alexandra Radoulova)

Mitglied in den Ensembles
2013–2016 *Quki Ensemblée*: Keyboarderin/Pianistin (gemeinsam mit Julian Rogge (git), Matej Bunderla (sax), Ivan Trenev (acc))
2014–2015 *mad and mod*: Keyboarderin, Sängerin (gemeinsam mit Anna Kropfelder (voc))
2016–2019 *Nos Incogniti*: Keyboarderin (gemeinsam mit Juan Pablo Trad Hasbun (db, git, elec), Guillermo Villegas Aleman (dr))

Aufträge (Auswahl)

2019 *open music Graz*: Morgen sowie Gestern
2020 *impuls Ensemble- und Komponistenakademie*, Graz: z
2020 *die andere saite*: flows
2021 *Vertixe Sonora* (Spanien): Trespass
2021 *between feathers ensemble*: Love Songs

Aufführungen (Auswahl)

2013 Hörraum: Atmosphären - *Akademie der Künste Berlin* (Deutschland): bleibt (UA)
2013 *Schola Heidelberg*, Walter Nussbaum (dir) - *Musikprotokoll im Steirischen Herbst*, Arbeiterkammer Graz: a lia nolia (UA)
2015 *Shanghai Sinfonietta*, Helmut List Halle Graz: A Coward's Philosophy (UA)
2016 Anton Bruckner Privatuniversität Linz: Favorite Joke (UA)
2017 *Ensemble Zeitfluss*, Edo Micic (dir) - anlässlich des Kulturjahrs 2017 Österreich-Kroatien - *ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik*, *die andere saite*, Kulturzentrum bei den Minoriten Graz: Invitation (UA)
2018 *Festival* "*Beyond Cinema*", Künstlerhaus Graz: Last (UA)
2018 *Noricum* - *impuls Ensemble- und Komponistenakademie*, Museum der Wahrnehmung Graz: Mägen (UA)
2019 *Concept Store*, Musikerwohnhaus Basel (Schweiz): Leap (UA)
2019 Barbara Konrad (vl), Susanne Scholz (vl) - *die andere saite*, Schatzkammer Kapelle in der Mariahilferkirche: Bars (UA)
2019 *Klangforum Wien* - Konzertreihe "Junge Stücke" - *open music Graz*, Museum der Wahrnehmung Graz: Morgen sowie Gestern (UA)
2020 Doris Adam (vc), Karin Adam (vl), Martin Först (pf), Haus der Kunst Baden: Means (UA)
2020 *Schallfeld Ensemble* - *impuls Ensemble- und Komponistenakademie*, Priesterseminar Graz: z (UA)
2020 *Stadler Quartett* - *Musikprotokoll im Steirischen Herbst*, Dom im Berg

Graz: flows (UA)
2021 *Vertixe Sonora*, *Vertixe 9*, Edificio Castelao do Museo de Pontevedra (Spanien): Trespass (UA)
2021 *Vertixe Sonora - Xornadas de Música Contemporánea*, Auditorio de Galicia Santiago de Compostela (Spanien): Lilith (UA)
2021 *between feathers ensemble* - *open music Graz*, Museum der Wahrnehmung Graz: Love Songs (UA)
2022 *Ensemble Zeitfluss*, Edo Micic (dir), Kulturzentrum bei den Minoriten Graz: FREYA (UA)

Pressestimmen (Auswahl)

20. Juli 2018
"Sieger des Ö1 TALENTEBÖRSE-KOMPOSITIONSPREIS ist MATHIAS JOHANNES SCHMIDHAMMER von der UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST WIEN. [...] Die Jury wählte drei Komponierende in die finale Entscheidungsrunde: Yulan Yu, Lorenzo Troiani und Mathias Johannes Schmidhammer. Ihnen attestierte das Gremium besonders großes Potenzial. Nach intensiver Diskussion hat die Jury den mit 10.000 Euro dotierten *Ö1 Talentebörse-Kompositionspreis* an Mathias Johannes Schmidhammer vergeben [...]."
mica-Musikmagazin: Ö1 Talentebörse-Kompositionspreis 2018 geht an Mathias Johannes Schmidhammer (mica, 2018)

Literatur

2015 schauschall Fest 2015. In: mica-Musikmagazin.
2018 impuls MinutenKonzerte. Galerienrundgang mit Musik. In: mica-Musikmagazin.
2018 Ö1 Talentebörse-Kompositionspreis 2018 geht an Mathias Johannes Schmidhammer. In: mica-Musikmagazin.
2020 Impuls: Text im Klang #4. In: mica-Musikmagazin.
2023 Yamada, Yoko: Auf der Reise zur Selbstentdeckung – Yulan Yu im Porträt. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Literatur

Webseite: Yulan Yu
Facebook: Yulan Yu
Ulysses Plattform: Yulan Yu
Webseite: SevenCircles
Webseite: NOW! Oper der Gegenwart
Facebook: NOW! Oper der Gegenwart

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum